



1. Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden

Der 2. Vorsitzende Günther Paland eröffnet die Versammlung um 20:05 Uhr. Es sind 12 Mitglieder und vier Vorstände anwesend, die sich an der Sachsen-Halle im Covid-19 Stuhlkreis auf dem Rollfeld eingefunden haben. Der 1. Vorsitzende Peter Reider ist im Urlaub und somit entschuldigt.

2. Termine

Die verschobene **Jahreshauptversammlung 2020** wird nun hoffentlich am Freitag, 25.09.2020 um 18:00 Uhr an/in einem der Hangars unter Beachtung der Regeln zur Pandemie stattfinden. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass die bisherigen Regeln nicht derart verschärft werden, dass so eine Veranstaltung nicht durchführbar ist.

Für die Jahresabschlussfeier ist vorerst der 21.11.2020 gesetzt. Wir halte Euch auf dem Laufenden. Grundsätzlich sollen in der Werkstatt im Rahmen einer Flatrate Musik, ein Imbiss und Getränke gereicht werden. Ob wir die Teilnehmerzahl begrenzen müssen, wird die Entwicklung bei Corona diktieren. Jedenfalls ist ein erwünschter Nebeneffekt, dass so die Werkstatt entmistet und aufgeräumt wird und so anschließend für die Winterarbeit vorbereitet ist.

Wem Aufgaben zur Winterarbeit oder dringendere Arbeiten einfallen: Tragt dies in der im Clubheim aushängenden Liste ein. Am Besten mit eurem Namen als Ansprechpartner!

3. Dachsanierungen

Vor genau einem Jahr hat der 2. Vorsitzende Günther Paland im Rahmen der Quartalsversammlung die Mitglieder über die Förderzusage durch den Konrad-Fonds für die Hallendachsanierungen informiert. Das Projekt ist nun abgeschlossen und abgerechnet.

Das Projekt kostete 141.400 € brutto bzw. knapp 114.000 € netto, von denen 95.600 € durch den Konrad-Fonds getragen werden. Bei der MwSt./USt. sind wir nun erst einmal in Vorleistung gegangen und werden in ca. 2 Jahren im Rahmen der USt.-Abrechnung durch das Finanzamt davon den größeren Teil wiedersehen. Weiter habt Ihr durch Eure Sonderzahlungen das Projekt gestützt.

Hinweis: Durch Nachverhandlungen konnten auch die Tower- und Tankstellenbedachung mit einbezogen werden. Das Fördermittelschild hängt nun an der Grunau-Halle und ist pfleglich zu behandeln!

Die LSG Schäferstuhl dankt Peter Reider, Günther Paland und natürlich allen Helfern ganz herzlich für dieses Projekt, welches uns ob der letzten Regenfälle auch schon richtig gut getan hat.

4. Flugbetrieb

Gastflüge sind auch weiterhin nicht möglich. Wir nehmen die Regelungen zu Corona ernst und bitten Euch im eigenen Interesse sich auch dementsprechend zu verhalten. Es geht zwar schon lockerer zu, aber denkt an Abstand und Hygiene! Gutscheine dürfen mit entsprechenden Hinweis auf z.Zt. nicht mögliche Terminabstimmungen verkauft werden. Sie bleiben natürlich gültig.



Denkt insbesondere bei Überlandflügen daran, dass die Regelungen zu Corona auch von Bundesland zu Bundesland differieren. Ergo sind Masken mitzuführen.

5. Vereinsflieger

Es haben immer noch nicht alle Mitglieder ihre Daten/Dokumente hochgeladen. Dementsprechend hat das eine oder andere Mitglied auch keine offizielle Freigabe zumindest zu Teilbereichen (Medical nicht aktuell, Nachweise zum Lizenzerhalt). Wir können Euch nur anbieten, Euch in die Benutzung einzuführen und bei offenen Fragen Euch zur Seite zu stehen, werden da aber nicht hinterher laufen. Ab 2021 wird bei fehlenden Freigaben in Vereinsflieger der Hintergrund dazu überprüft und ggf. kann dann eben nicht gestartet werden. Beispiel: Roteintrag bei Schlepppilot-Lizenz bedeutet dann alternativ Flugleitung. Also nochmals Aufruf: Matze und Jato helfen Euch bei Fragen und Überwindung von Berührungängsten mit dieser tollen Software.

Es spricht auch nicht gegen private Arbeiten, wenn danach wieder aufgeräumt und gesäubert wird. Der Schwund bei den von Carsten Charlet besorgten Werkzeugen z.B. ist nicht hinnehmbar.

Der Campingplatz IST KEINE OFFIZIELLE Anlage. Vielmehr unterliegt diese Nutzung der Duldung durch das Umweltamt. Also: Ordnung und Sauberkeit muss sich von selbst verstehen. Ausgerechnet am Tag der Begehung durch das Umweltamt (bzw. dessen Vertreter) standen dort noch Tische und Stühle mit den dazugehörigen Partyresten. Der Verursacher ist bekannt und wir gehen davon aus, dass so etwas nicht wieder vorkommt.

6. Flugzeugpark

Wie Alle wissen, ist gerade unser Flugzeugpark und die zum Flugbetrieb gehörende Ausstattung in den letzten Jahren immer weiter verbessert/erneuert (ASH25, Remo, ASW28), oder durch Grundüberholungen in Eigenregie im Wert gesteigert (Falke, Winde, ASK21) worden. Dabei hat eine kleine Gruppe unserer Mitglieder eine Menge Zeit und Herzblut investiert. Der jetzt vorhandene Bestand ist in Nachbarvereinen so nicht zu finden und wird auch nicht zu so günstigen Konditionen wie bei uns angeboten.

Nur durch gewissenhaften Umgang, konsequente Pflege/Wartung und Umsicht können wir auch für die Zukunft gutes Material einigermaßen kostengünstig anbieten.

Leider waren in den letzten Wochen wieder Negativbeispiele zu beobachten, die einfach nicht sein müssen:

- Drehen der ASK21 um 180° in der Grunauhalle, mit nur 2 Mann! Bei 17 m Spannweite gibt es ein hohes Risiko, irgendwo (anders Flugzeug?) hängen zu bleiben. Macht so etwas zu Dritt!

- DR400 Remo mangelhaft gesäubert. Lediglich Flächen Bugrad und Höhenruder feucht gereinigt ohne hinterher abzuleckern. Hauptpuschen und Haube nicht gereinigt.

- Leder und Putzmittel sind reichlich beschafft worden. Benutzt dies auch und, wäre für die Nachfolgenden auch sehr hilfreich, sortiert das Material auch wieder dort ein, wo es hingehört! Gerade heute war in den beschrifteten (!!) Putzmittelkisten in nicht einer Kiste das enthalten, was darauf steht.



- Schadensmeldung: Liebe Mitglieder, das ist u.U. geradezu lebenswichtig! Jedem kann ein Missgeschick passieren und ja, ab und zu gibt es dann auch Spot zu ertragen, es menschtelt halt. Aber ein verantwortungsvoller Mensch zeigt an, was passiert ist, damit der Schaden begutachtet und ggf. Folgeschäden oder gar Unfälle mit Personen vermieden werden.

Günther Paland schildert dazu den Fall mit der Trimmmanzeige in der ASH25, die wahrscheinlich durch gewaltsame (Urteil zweier Lfz.-Prüfer unabhängig voneinander) Fehlbedienung dazu geführt hat, dass eine 0,5 m lange Messingstange verbogen und abmontiert unter der Sitzschale vagabundieren konnte. Hier steht zu vermuten, dass der Bediener a) vielleicht nicht genug eingewiesen war bzw. sich selbst auch nicht hat (Handbuch! Schleicher hat die Trimmung am Steuerknüppel), b) keine Alarmglocke anging, weil das Trimmen so beschwerlich ist (Hebelergonomie keine, da nur Anzeigeknopf), was die Frage nach der zu dem Zeitpunkt vorhandene „Awareness“ aufwirft. (*Der Schriftführer: Ich weiß, wovon ich rede, normalerweise lande ich nämlich mit ausgefahrenem Fahrwerk;-)*

Die Fehlerfeststellung erfolgte im Segelflugurlaub, der damit für Bernd und Eckhard Dittrich abrupt zu Ende war. Den Frust und Ärger könnt Ihr euch bestimmt vorstellen. Jedenfalls hat sich bisher keiner unserer Piloten dazu bekannt...

Fazit: Die Meldung von Schäden oder Unklarheiten legen wir vom Vorstand noch einmal Allen dringend ans Herz. Bei Unterlassung behalten wir uns Folgen bis hin zum Ausschluss aus dem Verein vor. Es geht um unser aller Sicherheit!

7. Arbeiten an Fluggeräten

Aufsicht führen bzw. durch erfahrene Mitglieder führen lassen. Richtet Euch einen geordneten Arbeitsplatz ein. Lasst Euch nicht ablenken. Ggf. in Teilschritten arbeiten und prüfen (lassen). Haltet Ordnung. Werkzeug nicht mit Bauteilen vermischt ablegen, Kleinteile sammeln (Schraubengläser). Alarm schlagen, wenn Schrauben/Teile/Werkzeuge über sind oder fehlen. Im Zweifel alle Punkte wieder freilegen und kontrollieren lassen. In dem, der Versammlung geschilderten, Negativbeispiel waren Schrauben über und die Auslösezüge für die Schleppkupplungen verschwunden. Sie waren unter den Sitzschalen!

Lasst auch gerade bei den heißen Sommertemperaturen oder Regen-/Gewitterwahrscheinlichkeit nicht die Lfz. auf dem Rollfeld stehen, wenn Ihr diese zwecks der Bewegung der eigenen Maschine ausgeräumt habt. Das gehört sich einfach nicht, da man billigend etwaige Schädigungen in Kauf nimmt. Und das nur zur eigenen Bequemlichkeit. Das genannte Beispiel behandelte einen länger dauernden Küstenflug, d.h. der Pilot wusste, dass u.U. die ausgeparkte Maschine länger draußen steht.

8. „Jeden Tag Fliegen“

Das Thema fiel heute hinten runter, aber der Schriftführer möchte sich hier im Namen des Vorstandes bei Lars, Anika und ihren Helfern für die Ausrichtung ganz herzlich bedanken. Aufgeräumt und Klar-Schiff gemacht wurde heute ja schon.



9. Verschiedenes

- 1) Bernd Dittrich: Der Anhänger der ASK21 muss innen neu gemacht werden. Max Sander und Philipp Weber wollen sich drum kümmern.
- 2) Max Sander: Er bittet darum bei Beschädigungen sich zu Trauen, das anzusprechen. Hinweis auf abgelaufenen Pulverlöscher auf der Winde und zwischen den beiden Lagern in der Werkstatt.
- 3) Carsten Charlet: Einladung zum „Babypinkeln“ am 15.08.2020 ab 16:00 Uhr auf dem Platz. Locker zusammenkommen zu Essen und Trinken. Natürlich mit Abstand.

Günther Paland schließt die Versammlung um 20:51: Uhr.

Aufgestellt 21.08.2020/J.T.Ruge